



Protokoll der 27. Steuerkreissitzung im besonderen Umlaufverfahren am 4. April 2022

Aufgrund der Restriktionen zur Corona-Pandemie erfolgte die Projektauswahl der 27. Steuerkreissitzung im besonderen Umlaufverfahren.

Mit Beschluss vom 1. April 2020 hat der Steuerkreis der LAG mehrheitlich zugestimmt, dass das Projektauswahlverfahren - solange Einschränkungen aufgrund der Restriktionen zur Corona-Pandemie bestehen - **im elektronischen besonderen Umlaufverfahren** gefasst wird.

Am 21. März 2022 wurden die Mitglieder des Steuerkreises per E-Mail über die geplante 27. Steuerkreissitzung und die beiden Projektanträge informiert. Rückmeldungen konnten bis zum 28. März 2022 (14:00 Uhr) abgegeben werden. Es erfolgten bis zu diesem Zeitpunkt keine Änderungswünsche und einige positive Rückmeldungen.

Am 28. März 2022 wurden dann per E-Mail folgende Unterlagen an die Mitglieder des Steuerkreises versandt: Tagesordnung, Checkliste, Projektbeschreibung und Stimmzettel zu folgenden Einzelprojekten (sh. Anlage 1)

- Einzelprojekt: **Ausstellung im RothenburgMuseum
„Rothenburgs Stadtbild und Architektur unter besonderer
Berücksichtigung des Rothenburger Wegs“**
Projektträger: Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber
Rothenburg Tourismus Service
Dienststelle V: Tourismus, Kunst und Kultur
Förderbudget: 35.220,00 €, Förderrate 60% der Nettokosten
- Einzelprojekt: **Bau und Ausstattung Skaterpark in Insing**
Projektträger: Gemeinde Insing
Förderbudget: 21.883,14 €, Förderrate 60% der Nettokosten

Der verfügbare Orientierungsrahmen der Lokalen Aktionsgruppe reicht für die Beschlussfassung dieser Projekte nicht aus, daher erfolgt die Fassung von Vorbehaltsbeschlüssen. Das heißt, die Beschlüsse gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit weiterer LEADER-Mittel.

Die Abgabefrist für die Stimmabgabe war der 04. April 2022, 24:00 Uhr

Fristgerecht gingen folgende Rückmeldungen (sh. Anlage 2) ein:



Einzelprojekt: Ausstellung im RothenburgMuseum „Rothenburgs Stadtbild und Architektur unter besonderer Berücksichtigung des Rothenburger Wegs“

7 Zustimmungen und 1 Ablehnung von Öffentlichen Vertretern, 10 Kommunen gaben keine Rückmeldung ab. Rothenburg war als Projektträger von der Abstimmung ausgeschlossen.

21 Zustimmungen aus dem Bereich Wirtschafts- und Sozialpartner, 1 Ablehnung, 5 WiSo-Partner ohne Rückmeldung, Frau Jutta Striffler war als 2. Vorsitzende des Fördervereins RothenburgMuseum von der Abstimmung ausgeschlossen.

Es erfolgten zwei Ausschlüsse: Oberbürgermeister der Stadt Rothenburg ob der Tauber auf Grund seiner Befangenheit als Projektträger und Frau Jutta Striffler als 2. Vorsitzende des Fördervereins RothenburgMuseum, somit waren 45 Personen stimmberechtigt. 30 Steuerkreismitglieder beteiligten sich am Umlaufbeschluss. Insgesamt liegen **28 positive Rückmeldungen und zwei Ablehnungen** vor.

Somit war die Beschlussfähigkeit gegeben und die Checkliste wurde mit 24 Punkten bewertet und mit 28 : 2 beschlossen.

Alle Mitglieder des Steuerkreises sind verpflichtet, auch in einem Umlaufverfahren der Geschäftsführung mitzuteilen, wenn man sich in einem Interessenskonflikt im Zusammenhang mit einem Projekt befindet. Es wurde eine persönliche Befangenheit bei Herrn Dr. Markus Naser festgestellt und bei Frau Jutta Striffler als 2. Vorsitzende des Fördervereins RothenburgMuseum. Beide wurden von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Bei der Erstellung des Bewertungsvorschlags für die Checkliste Projektauswahlkriterien durch das LAG-Management, als Unterstützung im Sinne einer Diskussionsgrundlage für das Entscheidungsgremium liegt kein Interessenkonflikt vor.

Die Entscheidung über die Projektbewertung erfolgte nach Rückmeldung im Steuerkreis allein durch das Entscheidungsgremium.

Beschluss:

Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. befürwortet das Einzelprojekt: *Ausstellung im Kreuzgang des RothenburgMuseums „Rothenburgs Stadtbild und Architektur unter besonderer Berücksichtigung des Rothenburger Wegs“*. Projektträger ist die Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber Tourismus Service, Dienststelle V: Tourismus, Kunst und Kultur.

Gesamtkosten betragen 58.700,00 € netto, die LEADER Förderung beträgt 35.220,00 € bei einer Förderrate von 60%.

Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein und erfüllt die Anforderungen der LAG und deren Auswahlkriterien. Eine Förderung des Projektes nach der bayerischen Leader-Förderrichtlinie wird vom Steuerkreis in der vorgelegten Form im besonderen Umlaufverfahren befürwortet.

Der verfügbare Orientierungsrahmen der Lokalen Aktionsgruppe reicht für die Beschlussfassung für dieses Projekt nicht aus, daher erfolgt der Beschluss vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Zuteilung weiterer LEADER-Mittel.



Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 45 Steuerkreismitglieder, davon 27 Wirtschafts- und Sozialpartner und 18 öffentliche Vertreter (Ausschluss Dr. Markus Naser als Projektträger).

Am Umlaufbeschluss haben 22 Wirtschafts- und Sozialpartner und 8 öffentliche Vertreter also insgesamt 30 Steuerkreismitglieder teilgenommen. Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

Dafür: 28 Dagegen: 2 Ausschluss: 2 ohne Teilnahme: 15

Der Beschluss wird mehrheitlich angenommen.

Einzelprojekt: Bau und Ausstattung Skaterplatz Insingen

7 Zustimmungen und keine Ablehnung von Öffentlichen Vertreter, 11 Kommunen gaben keine Rückmeldung ab. Herr Bürgermeister Peter Köhnlechner wurde von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, da er persönlich befangen ist.

23 Zustimmungen aus dem Bereich Wirtschafts- und Sozialpartner, keine Ablehnung, 5 WiSo-Partner ohne Rückmeldung.

Von Herrn Bürgermeister Köhnlechner, Insingen, wurde eine persönliche Befangenheit angezeigt (Gemeinde Insingen ist Projektträger). Er hat an der Beschlussfassung nicht teilgenommen. Es waren somit waren 46 Personen stimmberechtigt. 30 Steuerkreismitglieder beteiligten sich am Umlaufbeschluss. Insgesamt liegen **30 positive Rückmeldungen und keine Ablehnungen** vor.

Somit war die Beschlussfähigkeit gegeben und die Checkliste wurde mit 20 Punkten bewertet und mit 30 : 0 beschlossen.

Alle Mitglieder des Steuerkreises sind verpflichtet, auch in einem Umlaufverfahren der Geschäftsführung mitzuteilen, wenn man sich in einem Interessenskonflikt im Zusammenhang mit einem Projekt befindet. Es wurde eine persönliche Befangenheit festgestellt.

Bei der Erstellung des Bewertungsvorschlags für die Checkliste Projektauswahlkriterien durch das LAG-Management, als Unterstützung im Sinne einer Diskussionsgrundlage für das Entscheidungsgremium liegt kein Interessenkonflikt vor.

Die Entscheidung über die Projektbewertung erfolgte nach Rückmeldung im Steuerkreis allein durch das Entscheidungsgremium.



Beschluss:

Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. befürwortet das *Einzelprojekt Bau und Ausstattung Skaterplatz Insingen*. Projektträger ist die Gemeinde Insingen. Die Gesamtkosten betragen 36.471,90 € netto, die LEADER Förderung beträgt 21.883,14 € bei einer Förderrate von 60%.

Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein und erfüllt die Anforderungen der LAG und deren Auswahlkriterien. Eine Förderung des Projektes nach der bayerischen Leader-Förderrichtlinie wird vom Steuerkreis in der vorgelegten Form im besonderen Umlaufverfahren befürwortet.

Der verfügbare Orientierungsrahmen der Lokalen Aktionsgruppe reicht für die Beschlussfassung für dieses Projekt nicht aus, daher erfolgt der Beschluss vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Zuteilung weiterer LEADER-Mittel.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 46 Steuerkreismitglieder, davon 28 Wirtschafts- und Sozialpartner und 18 öffentliche Vertreter.

Am Umlaufbeschluss haben 23 Wirtschafts- und Sozialpartner und 7 öffentliche Vertreter also insgesamt 30 Steuerkreismitglieder teilgenommen. Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

Dafür: 30 Dagegen: 0 Ausschluss: 1 ohne Teilnahme: 16

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Feuchtwangen, den 04.04. 2022, geändert am 07.07.2022

.....
Herbert Lindörfer
1.Vorsitzender

.....
Pia Grimmeißen-Haider
Geschäftsführerin